

Mülheim zum Sammeln und Einkleben

Neues Stickeralbum erscheint mit historischen und aktuellen Persönlichkeiten aus der Stadt.
Mit dem Tütchen-Verkauf wird das Mülheimer Hospiz unterstützt

Von Hinrich Linnemann

Ein neues Sticker-Sammelalbum mit dem Titel „Wir in Mülheim – Stadtgespräch“ befasst sich thematisch mit der Stadt an der Ruhr.

Herausgeben wird das Album von der Sprenger Medienservice GmbH. Geschäftsführer Bernd Sprenger erzählt, dass ihm die Idee zu einem Sticker-Sammelalbum für Mülheim in Berlin kam, als er dort ein Sammelalbum mit dem Titel „Berlin sammelt Berlin“ fand. So begann im Dezember 2013 die Arbeit an dem jetzt erscheinenden Album rund um Mülheim.

Insgesamt gibt es 266 Stickerfotos, die sich in das Sammelalbum einkleben lassen. Jeder Sticker wird im Album noch einmal separat erläutert und bietet Informationen zum Gezeigten. Doch auch unabhängig von den Stickern findet sich viel Wissenswertes in dem Album.

So lässt sich zum Beispiel eine Chronik der Stadt finden, die mit einer Erläuterung der einzelnen Elemente des Stadtwappens abschließt. Thematisch ist das Album breit aufgestellt. Geschichtliche Bilder und Personen sind ebenso enthalten wie aktuelle Mülheimer Prominente, Gebäude und Straßenzüge. Auch Sportmannschaften und Stadien sind im Sammelheft abgebildet.

So gibt es beispielsweise Fotos der ehemaligen Bürgermeister der Stadt, wie Paul Lembke. „Für die historischen Bilder haben wir inten-



Stefan Rixecker, Ute Borghorst, Bernd Sprenger, Manfred Rixecker und Thilo Stralkowski (v.l.) präsentieren das neue Stickeralbum „Wir in Mülheim – Stadtgespräch“.

FOTO: FABIAN STRAUCH

siv mit der Stadtverwaltung und dem Stadtarchiv zusammengearbeitet“, erklärt Manfred Rixecker, Fotograf und Redaktionschef. Neben den historischen Sehens-

würdigkeiten, wie dem Bismarckturm, finden sich auch aktuelle Motive, wie etwa die Filmpassage oder das Forum. Außerdem sind auch heutige bekannte Persönlichkeiten

im Album enthalten: Politiker wie Hannelore Kraft und Barbara Steffens, genauso wie erfolgreiche Sportler, zum Beispiel der Goldmedaillen-Gewinner in London 2012,

Thilo Stralkowski. „Ich bin schon stolz, in diesem Album vertreten zu sein“, erzählt der Hockeyspieler.

„Durchweg war die Bereitschaft mitzumachen sehr groß“, freut sich Manfred Rixecker. Nur wenige Prominente wollten nicht in dem Heft zu sehen sein.

Das Album soll nicht nur etwas für Kinder sein. „Auch Ältere, mit Mülheim verwachsene Menschen sollen angesprochen werden“, erläutert Sprenger. Außerdem wird mit dem Stickerverkauf das Mülheimer Hospiz unterstützt. Von jedem verkauften Stickertütchen gehen fünf Cent an das Hospiz.

i Eine Kickoff-Veranstaltung findet am Sonntag, 13. September, von 14 bis 17 Uhr in der Filmpassage statt. Außerdem soll es mehrere Tauschbörsen geben. Die erste soll Ende Oktober oder im November beginnen. Zu kaufen geben wird es das Album und die Sticker an mehreren Stellen, etwa in der Filmpassage, im Hagebaumarkt, Weseler Straße 60, und in diversen Lottogeschäften. Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es auch im Internet unter www.sticker-mh.de.

„Durchweg war die Bereitschaft vieler Gefragter, bei dem Sticker-Sammelalbum mitzumachen sehr groß.“

Manfred Rixecker, Fotograf und Redakteur